



Inhalt

Seite		Sprachhandlungen	Grammatik
9	Lektion 1 Familienleben	<ul style="list-style-type: none">• über Kinder und Familie sprechen• einen Zeitungsartikel verstehen• über Schule und Nachhilfeunterricht sprechen• über Klassenfahrten sprechen	<ul style="list-style-type: none">• <i>zu</i> + Infinitiv• temporale Nebensätze mit <i>wenn</i> und <i>als</i>
19	Lektion 2 Kontakte	<ul style="list-style-type: none">• Personen beschreiben und sagen, wie man Personen findet• das Verhalten von Personen vergleichen• die eigene Meinung sagen	<ul style="list-style-type: none">• Adjektivdeklination mit Artikel im Dativ und ohne Artikel• <i>um ... zu</i> + Infinitiv• <i>anstatt ... zu</i> + Infinitiv• <i>nicht ..., sondern</i>
29	Lektion 3 Frauen und Männer heute	<ul style="list-style-type: none">• über Aufgabenteilung im Haushalt sprechen• über Gleichberechtigung diskutieren• über Erfahrungen in Deutschland sprechen	<ul style="list-style-type: none">• <i>obwohl</i> und <i>trotzdem</i>• <i>weil</i> und <i>deshalb</i>• Genitiv + Genitivpräpositionen• Präposition + <i>einander</i>
39	Station 1	Spiel und Spaß, kaufmännische Berufe, Prüfungsvorbereitung DTZ: Lesen, Regionen und Landschaften: der Rhein	
45	Lektion 4 Aus der Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none">• über eine Firma sprechen• über einen Arbeitskonflikt diskutieren	<ul style="list-style-type: none">• Nomen, die man wie Adjektive dekliniert• Adjektive mit <i>un-</i> und <i>-los</i>• temporale Nebensätze mit <i>während</i>, <i>bevor</i> und <i>nachdem</i>
55	Lektion 5 Früher und heute	<ul style="list-style-type: none">• früher und heute miteinander vergleichen• über Vergangenes berichten	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präteritum
65	Lektion 6 Konsum	<ul style="list-style-type: none">• über Konsum und Einkäufe sprechen• sagen, was man sich wünscht oder tun würde• etwas umtauschen	<ul style="list-style-type: none">• Reflexivpronomen im Dativ• Konjunktiv II
75	Station 2	Spiel und Spaß, akademische Berufe, Prüfungsvorbereitung DTZ: Hören, Regionen und Landschaften: die Lüneburger Heide	

Themen und Texte	Rahmencurriculum für Integrationskurse / Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Kindererziehung • Elternsprechtage und Klassenfahrten • Texte: Zeitungsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann sich mit einfachen Mitteln über das Kind erkundigen, z. B. über Mitarbeit, Leistungstand. • Kann in Besprechungen mit Lehrkräften oder Nachhilfelehrern einfache Absprachen treffen, z. B. über Inhalte und Dauer von Nachhilfestunden.
<ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben • richtig bewerben • Verhalten in Gesprächen • Kommunikation ohne Worte • Texte: Kontaktanzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann mit einfachen Worten ausdrücken, dass er/sie mit Äußerungen und Handlungen nicht einverstanden ist. • Ist sensibilisiert für die kulturell unterschiedliche Relevanz des persönlichen Auftretens (z. B. äußeres Erscheinungsbild, Selbstsicherheit, Offenheit bei Darstellung von Stärken und ggf. Eingeständnis von Schwächen) und kann das eigene Auftreten dazu in Beziehung setzen. • Ist sensibilisiert für die kulturell unterschiedliche Bewertung von Formen der Selbstdarstellung bei der Arbeitssuche und kann die in der Herkunftsgesellschaft erworbenen Kompetenzen den Gepflogenheiten des Aufnahmelandes gemäß darstellen.
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsteilung im Haushalt • Gleichberechtigung • Texte: Erfahrungsbericht, eine Liebesgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann auf einfache Art seine/ihre Meinung über erlebte und beobachtete Aspekte des Lebens in Deutschland mitteilen. • Kann sich über interkulturelle Erfahrungen austauschen und erklären, warum er/sie bestimmte Verhaltensweisen als fremd empfunden hat.
<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Bewerbung • Gehaltsabrechnung • Texte: Zeitungsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann in Stellenanzeigen überprüfen, ob für seinen/ihren Beruf Angebote enthalten sind. • Kann mithilfe einer Vorlage ein einfaches Bewerbungsschreiben verfassen und darin wichtige Auskünfte über sich geben, z. B. Gründe für die Bewerbung, Eignung für die Stelle. • Kann in Arbeitsdokumenten die wesentlichen Informationen verstehen, z. B. in Gehaltsabrechnungen das Nettoeinkommen.
<ul style="list-style-type: none"> • das Leben im Heimatland und das Leben heute • Texte: ein modernes Märchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die wesentlichen Handlungszüge eines literarischen Textes, der weitgehend auf dem Grundwortschatz und einer einfachen, konkreten Handlung basiert, verstehen. • Kann verschiedene Handlungsstränge in einem Märchen und die Moral am Schluss des Märchens verstehen. • Kann in einer kurzen Erzählung, die von Erlebnissen in der Kindheit handelt, die wichtigsten Ereignisse verstehen.
<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche • Verbraucherschutz • Texte: Informationstext 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiß, dass es Verbraucherzentralen oder Verbraucherinformationsstellen gibt, kennt deren Funktion und weiß, wie man sie in Anspruch nimmt. • Weiß, dass es Umtauschmöglichkeiten, ein Reklamationsrecht sowie gesetzliche und freiwillige Gewährleistung gibt.



Inhalt

Seite		Sprachhandlungen	Grammatik
81	Lektion 7 Reisen und Verkehr	<ul style="list-style-type: none">• über Reiseerlebnisse sprechen• Meldungen und Durchsagen verstehen• über richtiges Verhalten im Straßenverkehr und Verkehrssicherheit sprechen	<ul style="list-style-type: none">• <i>derselbe, dieselbe, dasselbe</i> und <i>dieselben</i>• Passiv im Präsens, Perfekt und Präteritum
91	Lektion 8 Ein neuer Start	<ul style="list-style-type: none">• über Geschäftsideen sprechen• über Selbstständigkeit sprechen• Abläufe in der Vergangenheit beschreiben• über Existenzgründung diskutieren• Gespräche in der Bank über Kredite	<ul style="list-style-type: none">• Relativpronomen <i>wo</i> und <i>was</i>• Plusquamperfekt• <i>n</i>-Deklination
101	Lektion 9 Natur und Umwelt	<ul style="list-style-type: none">• eine Landschaft beschreiben• über Wohnen auf dem Land oder in der Stadt diskutieren• über Umweltschutz und Mülltrennung diskutieren	<ul style="list-style-type: none">• temporale Nebensätze mit <i>seit</i> und <i>seitdem</i>• Superlativ• Diminutiv
111	Station 3	Spiel und Spaß, Kommunikation im Beruf, Prüfungsvorbereitung DTZ: Sprechen, Regionen und Landschaften: Dresden	
117	Lektion 10 Gesund werden und bleiben	<ul style="list-style-type: none">• über Erfahrungen im Krankenhaus sprechen• über Drogen und Sucht diskutieren• Gedächtnistraining	<ul style="list-style-type: none">• Partizip I• Doppelkonjunktionen <i>nicht nur..., sondern auch, sowohl ... als auch, entweder ... oder</i> und <i>weder ... noch</i>
127	Lektion 11 Aus Politik und Geschichte	<ul style="list-style-type: none">• über deutsche Geschichte seit 1949 sprechen• das politische System in Deutschland beschreiben• Zahlen und Daten zur Europäischen Union	<ul style="list-style-type: none">• <i>je ..., desto</i>• Adjektive im Superlativ
137	Lektion 12 Wie wird es sein?	<ul style="list-style-type: none">• über die Zukunft sprechen• Prognosen machen• Entwicklung der Telekommunikation• über den Deutschkurs und Abschiede sprechen	<ul style="list-style-type: none">• Futur I
147	Station 4	Modelltest DTZ	
167	Anhang	Grammatik 167, Unregelmäßige Verben 190, Verben mit Präpositionen 195, Hörtexte 196, Wortliste 220, Antwortbogen 233, Bildkarten 234	

Themen und Texte	Rahmencurriculum für Integrationskurse / Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
<ul style="list-style-type: none"> •Urlaubsberichte •Verkehrsmeldungen •rund ums Auto •Sicherheit im Straßenverkehr •Texte: Zeitungsmeldungen Auszug Bußgeldkatalog 	<ul style="list-style-type: none"> •Kann wichtige Informationen in einfachen Lautsprecherdurchsagen im Zug, am Bahnhof oder am Flughafen verstehen, z. B. Gleisänderungen oder Angaben von Verspätungen. •Kann Verkehrsmeldungen im Radio relevante Informationen entnehmen, z. B. Staumeldungen, Sperrung einer Autobahn.
<ul style="list-style-type: none"> •Geschäftsideen •Geschäftsdialoge •Selbstständigkeit •Texte: Ratgeber Existenzgründung 	<ul style="list-style-type: none"> •Kann sich über Bankdienstleistungen informieren, z. B. Kredite oder Anlagemöglichkeiten. •Kann im Gespräch mit Vermietern Detailinformationen zur angebotenen Wohnung erfragen, z. B. zu Einzugstermin, Größe, Nebenkosten.
<ul style="list-style-type: none"> •Landleben und Stadtleben •Tiere •Umweltschutz und Mülltrennung •Texte: Statistik: Umweltprobleme, Infotext Abfallkalender 	<ul style="list-style-type: none"> •Kann sich mit anderen Hausbewohnern (Nachbarn) über die Wohnsituation austauschen. •Kann in einer kurzen Stellungnahme über Maßnahmen für den Umweltschutz schreiben und diese kommunizieren. •Kennt die Regelungen zu Abfallentsorgung und Mülltrennung.
<ul style="list-style-type: none"> •Unfälle und ihre Folgen •Krankenhaus •Gedächtnistraining •Texte: Ich will mein Kind vor Drogen schützen 	<ul style="list-style-type: none"> •Kann über das Thema Gesundheit sprechen, dabei auch über Gefühle und Ängste reden bzw. auf die Gefühle und Ängste der Gesprächspartner eingehen. •Kann im Gespräch mit Ärzten einfache Informationen zur Person, zum Gesundheitszustand und ggf. zur bisherigen Therapie im Herkunftsland geben.
<ul style="list-style-type: none"> •das politische System Deutschlands •Kommunalpolitik •Bürgermeisterwahl •die Europäische Union •Texte: Nachrichten aus Politik und Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> •Kann in Radionachrichten nach einer Wahl, die ihn/sie interessiert, verstehen, welche Parteien gewonnen und welche verloren haben. •Kann Freunden wichtige Merkmale der politischen Situation in seinem/ihrem Heimatland schildern und seine Meinung darüber äußern.
<ul style="list-style-type: none"> •Zukunftsvisionen •Geschichte der Telekommunikation •Abschiede •Texte: Erfahrungsbericht eines Dozenten 	